

II- 840 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 473/J

1976-06-10

Anfrage

der Abgeordneten Dr. WIESINGER  
und Genossen  
an den Herrn Bundeskanzler  
betreffend die Gründung eines "Österreichischen Seniorenrates  
(Bundesaltenrates)"

In seiner Anfragebeantwortung auf die Anfrage des Abgeordneten Dr. Wiesinger vom 31. März 1976, betreffend die Schaffung eines Bundesaltenrates, teilt der Herr Bundeskanzler mit: "Soweit mir bekannt ist, hat der Pensionistenverband Österreichs gemeinsam mit anderen, vor allem gewerkschaftlichen Organisationen bereits einen "Österreichischen Seniorenrat (Bundesaltenrat)" gegründet und vereinsrechtlich angemeldet."

Die "Wiener Zeitung" vom 4.6.1976 bringt unter dem Titel "Neugegründeter Seniorenrat wird mitreden" folgende Meldung:

"Am Freitag, dem 11. d., findet in Wien laut Pressemitteilung die Gründungskonferenz des Österreichischen Seniorenrats, in dem die maßgeblichen Pensionistenorganisationen vertreten sein werden, statt. Der Seniorenrat werde insgesamt rund 500.000 Pensionisten vertreten und wolle sich überall dort Mitsprachemöglichkeiten sichern, wo es um die Belange der älteren Menschen geht. So sei etwa beabsichtigt, zu Fragen der Altenpolitik auf Bundes- und Länderebene Vorschläge einzubringen sowie Stellungnahmen auszuarbeiten und in alle einschlägigen Körperschaften Vertreter zu entsenden. Außerdem sollen den älteren Menschen wirtschaftliche, soziale und kulturelle Einrichtungen verstärkt zugänglich gemacht werden."

Nachdem der Herr Bundeskanzler in seiner Regierungserklärung den ÖVP-Vorschlag auf Schaffung eines Bundesaltenrates aufgegriffen hat, in seiner Anfragebeantwortung aber nur auf den

-2-

offensichtlich rein sozialistischen Seniorenrat verweist,  
richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundes-  
kanzler folgende

A n f r a g e :

- 1) Halten Sie Ihre Regierungserklärung in puncto stärkerer Beteiligung der älteren Menschen vor allem in sie unmittelbar betreffenden Angelegenheiten, mit der Gründung eines sozialistischen Seniorenrates, der sich obendrein Bundesaltenrat nennt, für erfüllt?
- 2) Sehen Sie bei der Heranziehung des "Österreichischen Seniorenrates" in Fragen der Altenpolitik in dieser Institution eine repräsentative Vertretung der älteren Generation in Österreich?
- 3) Sollte das nicht der Fall sein, werden Sie dann eine Initiative zur Schaffung eines überparteilichen Bundesaltenrates entsprechend dem Bundesjugendring ergreifen und damit, wie schon in Ihrer Regierungserklärung den seinerzeitigen ÖVP-Vorschlag aufgreifen?
- 4) Wird die Bundesregierung den sozialistischen Seniorenrat über die Mittel hinaus, die der Pensionistenverband Österreichs aus dem Sozialressort erhält, subventionieren?